

## Eine Baustelle für die Zukunft: Das Generationenhaus in Kindberg

Gerade noch Baustelle - im Herbst ein Generationenhaus mit spielenden Kindern! Auch wenn es zum jetzigen Zeitpunkt schwer vorstellbar ist, der Eröffnung der Kinderkrippe im September steht nichts mehr im Weg. „Es war kein einfaches Projekt, allerdings liegen wir genau im Zeitplan und können im September die Eröffnung der Kinderkrippe feiern“, erklärt Karl Trummer vom Bauträger Silver Living. Auf rund 200 m<sup>2</sup> wird ein Gebäude errichtet, in welchem bis zu 14 Kinder unter drei Jahren einen sicheren Hafen finden können. Zusätzlich steht den Kindern ein rund 300 m<sup>2</sup> großer Garten zum Herumtollen zur Verfügung. Die Kinderkrippe wird als Halbtagesgruppe geführt werden - die voraussichtlichen Betreuungszeiten sind 7 bis 13 Uhr. Zusätzlich wird im vorderen Teil des Grundstückes die alte Villa barrierefrei saniert und gemeinsam mit einem Zubau zu einem Betreuten Wohnen für ältere Menschen ab 60



*Spatenstich für das Generationenhaus in Kindberg. Wo heute noch Baustelle ist, werden im Herbst schon Kinder spielen.*

Jahren umgebaut. Es handelt sich um das erste gemeinsame Projekt der Volkshilfe und Silver Living. Durch Förderungen liegt der Mietpreis bei leistbaren 4 Euro pro Quadratmeter. Die Betreuung ist optional und wird nicht verrechnet, wenn eine Mindestpension bezogen wird. Die Betreuung erfolgt durch die Volkshilfe, die in Kindberg mit der AWEK Kinderhafen und dem Betreuten Wohnen in der Bahnhofstraße bereits seit

vielen Jahren alte und junge Menschen erfolgreich betreut. „In der Stadtgemeinde Kindberg gibt es bereits einige Kinderbetreuungseinrichtungen und ein Betreutes Wohnen. Nun ist es uns gemeinsam mit unseren Partnern gelungen, ein weiteres Generationenhaus im Müürztal zu errichten, wo jung und alt unter einem Dach leben bzw. betreut werden können“, freut sich Bürgermeister Christian Sander über das Projekt.